



Kooperation beschlossen: Christian Bigger (EWB), Michael Tobler (SAK), Jürg Göldi (EWB), Urs Villiger (EWB), Andreas Schwizer (SAK) und Thomas Schwarz (SAK) (von links). Pressebild

SAK und EWB bündeln Kräfte

Die Zusammenarbeit soll einen schnelleren und nachhaltigen Glasfaserausbau ermöglichen.

Sarganserland/Buchs. – Die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) und das EWB (Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs) intensivieren gemäss einer Medienmitteilung ihre Zusammenarbeit, um den Glasfaserausbau in der Region Werdenberg und Sarganserland «schneller, effizienter und nachhaltiger voranzutreiben».

Auch in Randregionen

Durch die Bündelung ihrer Ressourcen und die gemeinsame Nutzung der Glasfaserinfrastruktur würden Kundinnen und Kunden von einem beschleunigten Netzausbau, einer grösseren Dienstleistungspalette sowie

einem wirtschaftlich und ökologisch optimierten Betrieb profitieren.

«Die Kooperation ermöglicht eine schnellere Glasfaser-Erschliessung sowohl in grösseren Ortschaften wie Buchs, Bad Ragaz und Sargans als auch in ländlicheren Regionen wie Pfäfers, Valens und Vättis», heisst es weiter. Die koordinierte Netzplanung und gemeinsame Nutzung bestehender Ressourcen würden die Ausbaueiten erheblich verkürzen. Anstatt doppelte Strukturen zu schaffen, setze man auf eine gemeinsame Netzinfrastruktur. Das schone Ressourcen, reduziere Baukosten und minimiere Baustellen sowie Lärmemissionen. (pd)